

# Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 26. September 2012



Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

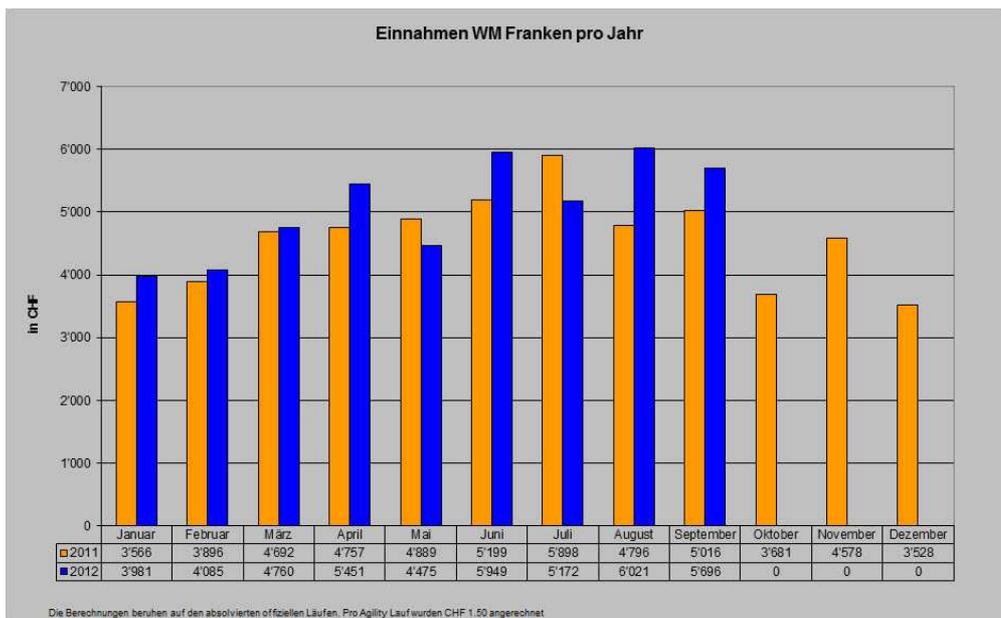
Vorsitz: Müller Remo, Präsident

Vorstand: Brönnimann Werner  
Feer Peter  
Fröhlich Philip  
Grunder Sascha  
Jenny Susan  
Schmied Nicole

Abmeldungen: Piontek Meister Christine

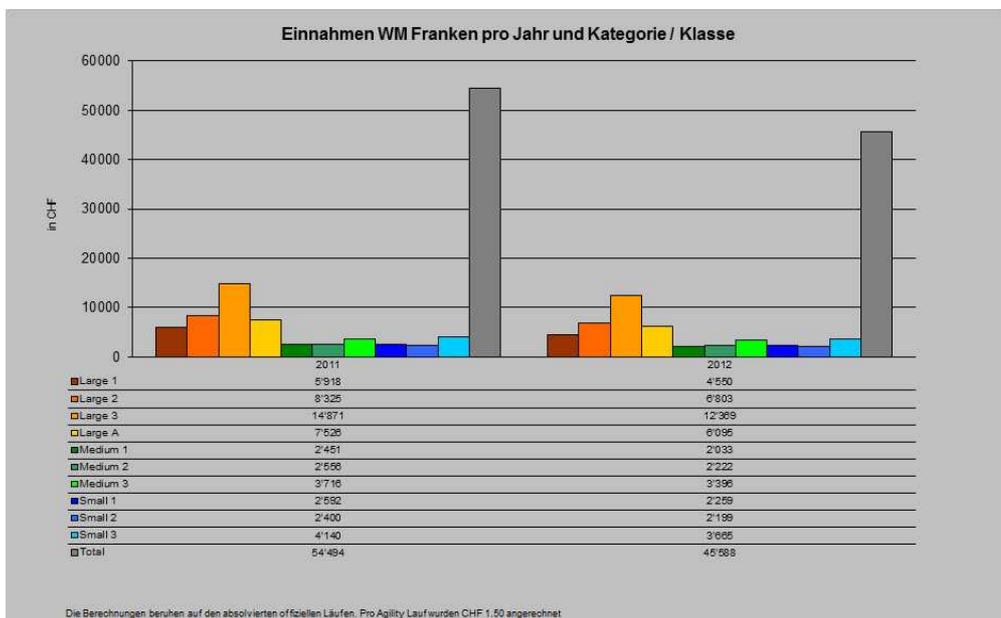
Protokollführung: Müller Remo

<b>1.</b>	<p><b>Eröffnung der Sitzung / Einleitung</b></p> <p>Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung pünktlich um 1900 Uhr.</p> <p>Der Präsident fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Dies wird von allen verneint; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p>	Remo
<b>2.</b>	<p><b>Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kursplanung Agility und Obedience 2012</li> <li>• Weisung Homologation Parcours Agility</li> <li>• Erstellung Unterlagen für Wettkampfleiterrausbildung Obedience</li> <li>• Aktivitäten Obedience SM 2012</li> <li>• Durchführung Kurs Obedience „Aufbau“ in Fräschels</li> <li>• Aktivitäten ASMV 2012</li> <li>• Aktivitäten WM- und EO-Qualis 2013 (Agility und Obedience)</li> <li>• Bestellung Körmasse Agility Richter</li> <li>• Zahlreiche Korrespondenz, interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft</li> </ul>	Remo / Alle
<b>3.</b>	<p><b>Ressort Finanzen, Informationen über IST / Budget</b></p> <p><b>Stand IST / Budget 2012, Halbjahresrechnung 2012</b> Per dato befinden wir uns mit den Einnahmen und Ausgaben nach wie vor im Budget.</p> <p><b>Turnierstarts Agility 2012</b> Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 30.09.2012 CHF 2'881.-- über dem Vorjahr.</p> <p>2011 = 28'741 Starts = CHF 42'707.-- (01.01. – 30.09.2011) 2012 = 30'392 Starts = CHF 45'588.-- (01.01. – 30.09.2012)</p>	Werner  Remo



Aufgeschlüsselt nach Klassen und Kategorien finden nach wie vor die meisten Starts in Large 3 statt. Aufgeteilt nach Kategorien sieht es per 30.09.2012 wie folgt aus (siehe nachfolgende Grafik):

Small = 5'415 Starts = CHF 8'123.--  
 Medium = 5'100 Starts = CHF 7'650.--  
 Large = 19'877 Starts = CHF 29'815.--



### Turnierstarts Obedience 2012

Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 30.09.2012 CHF 123.-- über dem Vorjahr.

2011 = 735 Starts = CHF 1'103.-- (01.01. – 30.09.2011)  
 2012 = 817 Starts = CHF 1'226.-- (01.01. – 30.09.2012)

Remo

	<p><b>Lizenzen und Leistungshefte Agility und Obedience 2012</b> Bei den Lizenzen und Leistungsheften aus Agility und Obedience liegen wir mit Stand 30.09.2012 gesamthaft CHF 255.-- über dem Vorjahr.</p> <p>2010 = CHF 211'985.-- (per 30.09.2010) 2011 = CHF 210'940.-- (per 30.09.2011) 2012 = CHF 211'195.-- (per 30.09.2012)</p> <p>Hinzu kommen für das Jahr 2012 Abgrenzungsbeträge im Betrage von CHF 8'425.-- . Dabei handelt es sich um Lizenzzahlungen betreffend das Jahr 2012, eingegangen in der Zeit vom 22. - 31.12.2011.</p> <p><b>Diverses:</b> Yvonne Burri fragt an, wie hoch die Beteiligung für die Junioren EO-Mannschaft 2013 seitens der TKAMO sein wird (für ihr Budget). Dieses Jahr hat die TKAMO 10 Teilnehmer über dem Kontingent bezahlt. Statt 30 konnten 40 Teams an der Junioren-EO teilnehmen. Für nächstes Jahr wird die Teilnahmegebühr von CHF 40.-- auf CHF 36.-- reduziert. Als einmalige Ausnahme gewährt die TKAMO für Leibchen und die Startgebühren den gleichen Frankenbetrag wie dieses Jahr, weil die Junioren-EO in der Schweiz stattfindet. In künftigen Jahren gilt wieder das reguläre Kontingent von 30 Teilnehmern.</p> <p><b>Zahlungsfristen:</b> Wir weisen darauf hin, dass die TKAMO sich bei der Bezahlung von Rechnungen an die geschäftsübliche Zahlungsfrist von 30 Tagen hält. So gut wie alle Rechnungen werden üblicherweise innerhalb dieser Frist bezahlt. In letzter Zeit wurden wir wiederholt bereits 14 Tage nach Rechnungserhalt nach dem Verbleib von Zahlungen gefragt.</p>	<p>Remo</p> <p>Alle</p> <p>Remo / Werner</p>
<p><b>4.</b></p>	<p><b>Rückblick Obedience-SM 2012</b></p> <p>Die Obedience Schweizermeisterschaften 2012 fanden am 01./02.09.2012 in Schöffland statt. Organisiert und durchgeführt wurde die SM vom KV Säli Olten.</p> <p>Es handelte sich um eine sehr schöne, einer SM würdigen Veranstaltung. Die SM war perfekt organisiert und es fehlte an nichts.</p> <p>An dieser Stelle unseren ganz herzlichen Dank an das OK, den durchführenden Verein und die vielen Helferinnen und Helfer rund um die SM.</p> <p>Es waren faire und spannende Wettkämpfe und am Sonntag kurz vor Mittag standen bereits die Gewinner fest:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rang     Monika Ballerini mit Exina</li> <li>2. Rang     Janine Metzler mit Tigra</li> <li>3. Rang     Monika Ballerini und Amari</li> </ol> <p>Wir gratulieren Monika und Janine ganz herzlich zu ihren tollen Leistungen!</p> <p>Eigentlich war geplant, dass Remo Müller der Veranstaltung am Sonntag als Gast beiwohnt. Leider zwangen ihn private Gründe zu einer kurzfristigen Absage. Remo bedauert dies; er wäre gerne dabei gewesen. Vertreten wurde die TKAMO vor Ort durch Susan und Nicole, welche den TKAMO-Präsidenten dann auch offiziell entschuldigen.</p>	<p>Susan / Nicole</p>

5.	<p><b>WM-Qualifikationen Obedience 2013</b></p> <p>Eine Korrektur zum letzten Protokoll:</p> <p>Richterin an der 1. WM-Quali am 13.01.2013 ist neu Jeannine Tschupp.</p> <p>Die Veranstaltungen finden wie folgt statt:  13.01.2013 in Bösing, Richterin Jeannine Tschupp  26.01.2013 in Schöffland, Richter Paolo Riva  17.02.2013 in Fräschels, Richter Clemente Grosso / Italien</p>	Nicole									
6.	<p><b>WM-Qualifikationen Agility 2013</b></p> <p>Insgesamt sind bei der TKAMO 4 Bewerbungen eingegangen; 1 Bewerbung für die 1. WM-Qualifikation, 1 Bewerbung für die mittleren beiden WM-Qualifikationen, 2 Bewerbungen für das letzte WM-Quali-Wochenende.</p> <p>Die TKAMO bedankt sich ganz herzlich für die Bewerbungen und die Bereitschaft, einen solchen Anlass organisieren und durchführen zu wollen.</p> <p>Die 4 Bewerbungen waren auf 3 Lokalitäten verteilt, alle Lokalitäten verfügen über Kunstrassenboden. Somit musste die TKAMO sich bei der 4. und 5. WM-Quali für einen der beiden Bewerber entscheiden. Die Wahl fiel nicht leicht. Ausschlaggebend war letztendlich, dass mit dem Entscheid für den einen Bewerber alle 3 Austragungsorte / Lokalitäten berücksichtigt werden können. Dies erachtet die TKAMO als die fairste und sinnvollste Lösung. Die WM-Qualis 2013 finden daher wie folgt statt:</p> <table data-bbox="272 1016 1249 1218"> <tr> <td>28.04.2013</td> <td>AT Liechtenstein &amp; Agilityhalle Rheinau</td> <td>7324 Vilters</td> </tr> <tr> <td>11./12.05.2013</td> <td>DKBS &amp; Dog Sport Events</td> <td>3284 Fräschels</td> </tr> <tr> <td>25./26.05.2013</td> <td>ATN Hasli-Flyers &amp; Agilityzentrum Lengnau</td> <td>5426 Lengnau</td> </tr> </table> <p>Denjenigen Bewerber, den wir leider nicht berücksichtigen konnten, bitten wir um Verständnis.</p> <p>Alle Bewerber werden in den nächsten Tagen schriftlich auf dem Postwege über den Entscheid der TKAMO informiert. Die Publikation auf der TKAMO-Website erfolgt nach Versand der Mitteilung.</p> <p>Die Richter für die WM-Qualis 2013 werden in den nächsten Monaten bestimmt. Der Richterobmann ist in dieser Hinsicht bereits aktiv.</p>	28.04.2013	AT Liechtenstein & Agilityhalle Rheinau	7324 Vilters	11./12.05.2013	DKBS & Dog Sport Events	3284 Fräschels	25./26.05.2013	ATN Hasli-Flyers & Agilityzentrum Lengnau	5426 Lengnau	Alle
28.04.2013	AT Liechtenstein & Agilityhalle Rheinau	7324 Vilters									
11./12.05.2013	DKBS & Dog Sport Events	3284 Fräschels									
25./26.05.2013	ATN Hasli-Flyers & Agilityzentrum Lengnau	5426 Lengnau									
7.	<p><b>ASMV-Qualifikation in Schaffhausen, Richterentscheid</b></p> <p>Am 09.09.2012 fand in Schaffhausen die letzte ASMV-Qualifikation 2012 statt. Die Veranstaltung als solches ging einmal mehr erfolgreich und perfekt organisiert über die Bühne. An dieser Stelle unseren herzlichen Dank an das Team des HSP Chläggi.</p> <p>Bei der Stafette liefen im Agility-Lauf zwei Teams den Parcours zu Ende, ohne den Slalomfehler ihres Hundes (zu frühes ausfädeln) zu korrigieren. Gemäss bisheriger Praxis gab der Richter ab dem Slalom für jedes weitere Gerät bis ins Ziel ein Eliminée. Da der Slalom ziemlich am Anfang des Parcours stand, ergab dies jeweils eine hohe Anzahl ELs. Davon betroffen waren die Mannschaften „BCCS Large #4“ und „Argovia Jolly Dogs Large #1“.</p> <p>Nach Abschluss der Stafette beschwerte sich der Captain der Mannschaft „Argovia Jolly Dogs Large #1“ bei den beiden Richtern über die vielen ELs.</p>	Remo / Peter									

Er machte geltend, die Richter hätten in dieser Hinsicht das Reglement nicht richtig interpretiert / angewendet und verlangte unter entsprechender Argumentation die Korrektur auf 1 EL.

Nach längerer Diskussion kamen die beiden Richter unter erheblichem zeitlichem und persönlichem Druck der Argumentation des Mannschafts-Captains nach und korrigierten die Resultate der beiden Mannschaften. Für die Mannschaft „Argovia Jolly Dogs Large #1“ hatte diese Korrektur die Qualifikation fürs Finale zur Folge.

Nach Bekanntwerden der Korrektur kam es zu unschönen Szenen seitens aufgebracht ASMV-Teilnehmer, die mit der Streichung der ELs nicht einverstanden waren. Veranstalter und Richter wurden teils heftig beschimpft.

So ging die ASMV-Quali in Schaffhausen unverdientermassen unschön zu Ende. Die TKAMO bedauert dies, vor allem für den HSP Chläggi.

Am Tage nach der Veranstaltung gelangten die Richter bei nochmaliger Analyse (nicht mehr unter Zeitdruck) zur Erkenntnis, dass die Beurteilung während des Laufs korrekt war, der bisherigen Praxis entsprach und man nicht auf die Einsprache des Mannschafts-Captains hätte eintreten dürfen. Auf Grund dieser Beurteilung empfanden die beiden Richter die Auswirkungen ihres Entscheids im Nachhinein als ungerecht und formulierten zuhanden der TKAMO unter Eingeständnis eines Fehlers einen Antrag, wonach der unter Zeitdruck zustande gekommene Fehlentscheid rückgängig zu machen sei. Für die Mannschaft „Argovia Jolly Dogs Large 1#“ hätte dies zur Folge, sich nicht fürs Finale qualifiziert zu haben. Für die zweite Mannschaft hätte die Korrektur keine Auswirkungen; sie war auch nach der Streichung der Mehrfach-ELs nicht fürs Finale qualifiziert.

Mit Schreiben vom 19.09.2012 wurde der Captain der Mannschaft „Argovia Jolly Dogs Large #1“ über die Einsprache der beiden Richter informiert. Auch wurde ihm eröffnet, dass die Sache an der heutigen Sitzung abschliessend beurteilt werde. Er wurde eingeladen, falls gewünscht an der heutigen Sitzung seine Interessen persönlich zu vertreten, oder der TKAMO seine Reglementauslegung und Argumentation auf die heutige Sitzung hin schriftlich zukommen zu lassen.

Von beidem hat der Captain der betroffenen Mannschaft keinen Gebrauch gemacht.

Gestützt auf den Antrag der beiden Richter und die Überzeugung, dass Bewertungsmodalitäten und Reglementauslegungen innerhalb einer Qualifikations-Periode KEINESFALLS umgestellt werden sollten, gibt die TKAMO dem Antrag der beiden Richter statt und erklärt die nachträgliche Resultatänderung für ungültig. Die Mannschaft „Argovia Jolly Dogs Large 1#“ erhält beim Agility-Lauf in der Stafette somit insgesamt 14 ELs, was einer Strafzeit von 280 Sekunden entspricht (20 Sekunden pro EL). Dadurch erreicht die Mannschaft in der Gesamtrangliste nicht den 22. sondern den 30. Schlussrang und verliert die Qualifikation fürs Finale. An ihrer Stelle rückt die Mannschaft „AT Crazy Runners Large #2“ ins Finale nach.

Beide Mannschaften werden über den Entscheid der TKAMO informiert; „Argovia Jolly Dogs Large #1“ schriftlich auf dem Postweg, die Mannschaft „AT Crazy Runners Large #2“ telefonisch und über die Gesamtrangliste auf der ASMV-Website.

	<p>Die TKAMO wird für die Richter künftiger ASMV-Qualis ein Merkblatt ausarbeiten, welches die Richter in ihren Entscheiden unterstützen soll.</p> <p>Abschliessend hält die TKAMO fest, dass das Verhalten der beiden Richter, einen Fehler einzugestehen und im Sinne der Gerechtigkeit - verbunden mit Unannehmlichkeiten - rückgängig machen zu wollen, unsere Anerkennung verdient!</p> <p>Zu den Ausfälligkeiten, Beleidigungen und Feindseeligkeiten anlässlich der ASMV-Quali gegen die beiden Richter halten wir fest, dass wir solche Auswüchse nicht tolerieren. Es kann nicht sein, dass Richter sich für ihre Entscheide Beschimpfungen unterhalb der Gürtellinie anhören müssen! Sollten die beiden Richter nachträglich einen Rapport gegen die betreffenden Agility-Sportlerinnen und Agility-Sportler einreichen wollen, so wird die TKAMO diesen Vorkommnissen nachgehen und je nach Beurteilung entsprechende Massnahmen ergreifen! Eine persönliche Entschuldigung erachtet die TKAMO für mehr als angemessen.</p>							
<p><b>8.</b></p>	<p><b>EO-Qualifikationen 2013</b></p> <p>Für die EO-Qualifikationen 2013 hat die TKAMO insgesamt 4 Bewerbungen erhalten. Einmal Outdoor und dreimal Indoor; bei den Indoor-Bewerbungen einmal auf Kunstrasen und zweimal auf Reithallenboden.</p> <p>Gleich vorweg bedankt sich die TKAMO bei den vier Bewerbern für die Bereitschaft, eine EO-Quali organisieren und durchführen zu wollen.</p> <p>In der Vergangenheit war die TKAMO - sofern entsprechende Bewerbungen vorlagen - stets bestrebt, bei der Vergabe der EO-Qualis Platzanlagen mit möglichst EO-authentischer Bodenbeschaffenheit zu bevorzugen. Das gleiche gilt auch dieses Mal. Auch das jahreszeitlich bedingte Wetterrisiko für Outdoor-Veranstaltungen darf nicht vernachlässigt werden.</p> <p>Nach heutigem Wissensstand findet die EO 2013 erstmals in einer Reithalle statt. Bilder der Reithalle sind unter <a href="http://european-open-2013.jimdo.com/deutsch/">http://european-open-2013.jimdo.com/deutsch/</a> zu finden.</p> <p>Gestützt auf die vorgenannten Kriterien fiel der Entscheid zugunsten der beiden gedeckten Platzanlagen mit Reithallenboden. Die beiden EO-Qualifikationen 2013 finden wie folgt statt:</p> <table border="0" data-bbox="271 1444 1276 1601"> <tr> <td data-bbox="271 1444 510 1489">30.03.2013</td> <td data-bbox="510 1444 1005 1489">ATO Champion Dogs &amp; Indoor Agility</td> <td data-bbox="1005 1444 1276 1489">4304 Kaiseraugst</td> </tr> <tr> <td data-bbox="271 1534 510 1579">13.04.2013</td> <td data-bbox="510 1534 1005 1579">ATTS Agility Team Training Sennwald</td> <td data-bbox="1005 1534 1276 1579">9466 Sennwald</td> </tr> </table> <p>Diejenigen Bewerber, die wir leider nicht berücksichtigen konnten, bitten wir um Verständnis.</p> <p>Alle Bewerber werden in den nächsten Tagen schriftlich auf dem Postwege über den Entscheid der TKAMO informiert. Die Publikation auf der TKAMO-Website erfolgt nach Versand der Mitteilungen.</p> <p>Die Richter für die EO-Qualis 2013 werden in den nächsten Monaten bestimmt. Der Richterobmann ist in dieser Hinsicht bereits aktiv.</p>	30.03.2013	ATO Champion Dogs & Indoor Agility	4304 Kaiseraugst	13.04.2013	ATTS Agility Team Training Sennwald	9466 Sennwald	<p>Alle</p>
30.03.2013	ATO Champion Dogs & Indoor Agility	4304 Kaiseraugst						
13.04.2013	ATTS Agility Team Training Sennwald	9466 Sennwald						

9.	<p><b>Ausbildungswesen Agility und Obedience</b></p> <p><b>Obedience:</b> Am 08.09.2012 wurde durch Susan Jenny in Fräschels ein Obedience-Kurs „Aufbau“ durchgeführt. Der Kurs war ausgebucht und kam bei den Teilnehmern gut an. Am Sonntag, 02.12.2012, findet gleichenorts ein Kurs „Ausbau und Festigung“ statt. Auch dieser Kurs ist bereits ausgebucht.</p> <p><b>Agility:</b> Drei Agility-Kurse 2012 müssen aller Voraussicht nach mangels Anmeldungen abgesagt werden. Diverse mündliche Zusagen und Anfragen im Vorfeld wurden letztendlich nicht eingelöst / umgesetzt. Die Absagen finden in Absprache mit den zuständigen Regionalinstruktoren statt.</p> <p>Ein Kurs 2012 und die Kurse 2013 sollten nach heutigem Wissensstand durchgeführt werden können.</p>	Susan  Philip
10.	<p><b>Rücktritte Agility-Richter</b></p> <p>Gleich zwei Agility-Richterinnen haben bei der TKAMO ihren Rücktritt eingereicht. Dabei handelt es sich um:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Susann Bohren (per 31.12.2012)</li> <li>- Regula Fässler (per sofort)</li> </ul> <p>Die TKAMO bedankt sich bei den beiden Richterinnen ganz herzlich für ihre langjährige, gute Richtertätigkeit zugunsten des Agilitysports. Wir bedauern ihren Entscheid und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft. Die Aktualisierung der Richterliste auf der TKAMO-Website erfolgt in den nächsten Tagen.</p>	Peter
11.	<p><b>Weisung Homologation Parcours Agility</b></p> <p>Wie im letzten Protokoll erwähnt findet zurzeit eine Überarbeitung der Weisung „Homologation Parcours Agility“ statt. Wie vorgesehen hat Philip auf die heutige Sitzung zwei Vorschläge ausgearbeitet; eine Anpassung der bestehenden Weisung an das heutige Reglement und eine Komplettüberarbeitung der Weisung. Philips Arbeit wird in aller Form verdankt.</p> <p>Nach kurzer Besprechung entscheidet sich die TKAMO für eine Komplettüberarbeitung der Weisung „Homologation Parcours Agility“. Ziel ist es, die Weisung neu zu strukturieren, Doppelspurigkeiten und Ungereimtheiten zum Agility-Reglement zu bereinigen, veraltete Bestimmungen zu entfernen, usw.</p> <p>Auch die Richterkommission ist an der Überarbeitung beteiligt.</p> <p><b>Entscheid der TKAMO zur Nachhomologierung:</b></p> <p>Wie schon mehrfach bekundet sollen unter bestimmten Voraussetzungen per 2015 die Gerätebaunormen der FCI komplett in unser Agility-Reglement übernommen werden. Bis dahin müssten diverse Parcours einer Nachhomologation unterzogen werden. Die TKAMO beschliesst, die Gültigkeit bis zum DK-Beschluss 2015 ohne Nachhomologierung auf Zusehen hin zu verlängern. Zu diesem Beschluss bewogen hat uns, dass sich in der Schweiz fast nur erstklassige Geräte im Einsatz befinden. Durch den Erlass der Nachhomologierung übergeben wir die Verantwortung auf Zusehen hin an die Turnierveranstalter. Diese sind verpflichtet, ihre Parcours ordnungsgemäss zu unterhalten.</p>	Peter / Philip / Remo          Alle

	<p>Sollten wir einen Missbrauch beobachten (jemand hält seine Geräte nicht in Schuss), wird durch die TKAMO eine Nachhomologierung angeordnet. Meldungen von Richtern haben ebenfalls eine Nachhomologation zur Folge.</p> <p>Geräte, welche schon der neuen FCI-Norm entsprechen, insbesondere die Wippe, erhalten die grüne Plakette.</p>	
12.	<p><b>Diverses</b></p> <p><b>Obligatorische Kostenbeteiligung der Nati-Mitglieder an die WM</b>  Im Zusammenhang mit der Spesenabrechnung einzelner Mitglieder der Obedience Nationalmannschaft mit der TKAMO zeigte sich, dass die Verrechnung der obligatorischen Kostenbeteiligung von CHF 500.-- pro Nati-Mitglied bislang scheinbar nicht so gehandhabt wurde, wie dies von der TKAMO angedacht war. Dies führte in den letzten Wochen zu unnötigen Diskussionen mit einem Mitglied der Nati 2012, welches die Fahrspesen direkt von den CHF 500.-- in Abzug bringen wollte und sich partout uneinsichtig zeigte. Dabei trat zu Tage, dass die CHF 500.-- scheinbar jeweils nicht im Voraus eingezogen sondern erst nach der WM abgerechnet wurden.</p> <p>Dies ist definitiv falsch und nicht im Sinne der TKAMO / SKG. Die TKAMO hält ausdrücklich fest, dass JEDES Nati-Mitglied die CHF 500.-- Pauschalkostenbeteiligung zwingend VOR der WM auf das TKAMO-Konto zu überweisen hat. Diese Beteiligung hat nichts mit irgendwelchen Kilometerentschädigungen und Verpflegungsauslagen im Rahmen der WM zu tun. Diese Regelung ist für beide Nationalmannschaften (Agility und Obedience) bindend und wird künftig besser überwacht. Ist die Bezahlung nicht bis eine Woche vor der WM erfolgt, fährt die betreffende Person künftig nicht mit an die WM. Die entsprechende Kontrolle erfolgt durch Werner Brönnimann.</p> <p><b>Bestellung Körmasse für Agility-Richter</b>  Die Freigabe zur Bestellung der Körmasse ist erteilt; die Körmasse wurden durch Peter bereits bestellt. Die Bedürfnisse und Wünsche der Agility-Richter wurden vom Lieferanten in die Entwicklung / Produktion der Körmasse miteinbezogen. Wir sind stolz, unseren Richtern diese neuen Körmasse zur Verfügung stellen zu können.</p> <p><b>Stand Richterausbildung Agility</b>  Peter führt aus, dass die angehenden Richter regelmässig Anwartschaften absolvieren und er mit den Beurteilungsrapporten auf dem Laufenden gehalten wird. Der Gesamteindruck ist positiv. Zu gravierenden Beanstandungen ist es nicht gekommen.  Die Abschluss-Theorie-Prüfung findet am 01.12.12 vor Beginn der Richtertagung statt. Die praktischen Prüfungen sind noch nicht festgelegt..</p> <p><b>Richtertagungen 2012</b>  Die Richtertagungen Agility und Obedience 2012 finden am 01.12.2012 statt. Die Schwerpunkthemen sind:  Agility: Richter-Guidelines und Verweigerungssituationen  Obedience: Neues Reglement</p> <p>Am 24.10.2012 findet im Rest. Horner eine Richterkommissionssitzung statt. Anlässlich dieser Sitzung wird auch über die Planung und Vorbereitung der Richtertagung 2012 gesprochen.</p>	<p>Remo</p> <p>Peter</p> <p>Peter</p> <p>Nicole / Peter</p>

	<p><b>Bericht Juge-Arbitre Agility SM 2012</b> Der Bericht des Juge-Arbitre für die Agility SM 2012 wurde der TKAMO bereits am 01.09.2012 abgeliefert. Die TKAMO bedankt sich bei Udo Wöhning für die speditive Erstellung des guten und informativen Berichts, aber auch für seine Tätigkeit anlässlich der SM 2012. Im Bericht bescheinigt Udo Wöhning dem Veranstalter eine gelungene und gut organisierte SM. Sämtliche Abläufe waren korrekt und die Reglemente wurden eingehalten.</p>	Remo
--	--	------

Ende der Sitzung um 0000 Uhr

Gächlingen, 25.10.2012, Remo Müller